

BERNARDO

BELLOTTI

CANALETTO



Zur festlichen Eröffnung der Sonderausstellung

CANALETTO'S BLICK

Bernardo Bellotto (1722 – 1780) gen. Canaletto und seine Nachfolger in der sächsischen Kunst

laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich am Sonnabend, dem 7. Mai 2022, 17 Uhr,
in die Kirche St. Heinrich (Klosterkirche) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Pirna

Christian Schmidt-Doll
Geschäftsführer der Kultur- und
Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Begrüßung

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Pirna

Grußwort

Christian Schmidt-Doll,
Geschäftsführer der Kultur- und
Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Pirna und Bellotto

René Misterek, Leiter des
Stadtmuseums Pirna

Canalettos Blick.

Einführung in die Ausstellung

Dr. Anke Fröhlich-Schauseil,
Kunsthistorikerin und Kuratorin
der Sonderausstellung

Es musizieren Florian Mauersberger,
Orgel, und Sebastian Böhner, Trompete.

Im Jahr 2022 jährt sich der Geburtstag von Bernardo Bellotto genannt Canaletto (1722 – 1780) zum 300. Mal. Neben Rom, Wien, München, Warschau oder Dresden stellte er auch Pirna in einer Serie großformatiger Gemälde dar. Sie sind ins kollektive Bildgedächtnis eingegangen und prägen die Wahrnehmung bis heute. So ist das historische Stadtensemble von Pirna in wesentlichen Zügen noch ebenso zu erleben, wie der Maler es wiedergab. Damit trug er zum Selbstverständnis einer Stadt bei, die sich selbst als Canaletto-Stadt versteht. Indem er seine Gemälde in meisterliche Radierungen übertrug, erreichte Bellotto ein europaweites Publikum. Die Reproduktionen bewirkten eine Ikonisierung feststehender Ansichten und prägten die Vorstellung von baulicher und landschaftlicher Schönheit.

Mit der stilistischen Breite der Malerei in den vergangenen 240 Jahren entwickelte sich das Thema der Stadtinnenansicht weiter. Epochenstile der Romantik, des Biedermeier, der Neuen Sachlichkeit wie die individuelle künstlerische Handschrift erwiesen sich nun an den bekannten Aussichten. Die reichen Bestände des Stadtmuseums Pirna wie die zahlreichen Leihgaben veranschaulichen Bellottos Ausstrahlung auf Zeitgenossen und Nachfolger in der sächsischen Kunst bis in die Gegenwart.

Bernardo Bellotto, Vue de la Façade du Chateau de Sonnenstein, sur l' Elbe, ayant au / bas la Ville de Pirna, et le Vignoles an déça, de la Riviere. Kupferstich, Radierung, Ausschnitt, Stadtmuseum Pirna, Inv.-Nr. VI b 56/3681, Foto: Frank Füssel

Kultur- und Tourismus-
gesellschaft Pirna mbH
Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2 | D-01796 Pirna

Tel. +49 (0)3501 556 461

stadtmuseum@pirna.de

www.pirna.de/stadtmuseum

Dienstag – Sonntag & Feiertage 10 – 17 Uhr

Pirna lebt
#Canaletto300



Kulturräum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



Ostsächsische
Sparkasse Dresden